

# ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Hannes Ummel/Alexander Wettstein/Beat Thommen

Interner Titel: Der verhinderte Unterricht

Methodische Ausrichtung: Objektive Hermeneutik

Quelle: Ummel, H. et al. (2009). Der verhinderte Unterricht: Verhaltensbeobachtende und sequenzanalytische Sondierungen zu Formen und Ursachen gestörter Lehr-Lern-Prozesse.

[http://www.phbern.ch/fileadmin/user\\_upload/IFE/Dokumente/Forschungswerkstatt/Artikel\\_empirische\\_Sonderp%C3%A4dagogik.pdf](http://www.phbern.ch/fileadmin/user_upload/IFE/Dokumente/Forschungswerkstatt/Artikel_empirische_Sonderp%C3%A4dagogik.pdf)

## **Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

---

## Protokoll

Folgendes Fallbeispiel eines Unterrichtsbeginns stammt aus einer größeren Feldstudie, in welcher während einer Beobachtungszeit von 174 Stunden das Beobachtungssystem zur Analyse aggressiven Verhaltens in schulischen Settings BASYS (Wettstein, 2008) entwickelt wurde. Die heiminterne Sonderschule für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche wird von 6 Schülern (2 Mädchen) im Alter von 12; 3 bis 14; 11 Jahren ( $M = 13;7$ ) besucht. Die Klasse wird von zwei Lehrerinnen im Wechsel geführt. Durch den Ausfall der einen Lehrerin entstand ein quasiexperimentelles Untersuchungsdesign, indem ein Lehrer im Teilpensum und zwei Stellvertreter in die Untersuchung miteinbezogen wurden. Der vorliegende Transkriptionsausschnitt beschreibt den Unterrichtsbeginn eines Lehrers im Teilpensum, welcher kurzfristig die Französischlektion der ausgefallenen Klassenlehrerin übernimmt.

Legende:

<b>Fett</b>	<b>Rufend</b>
<i>Kursiv</i>	<i>Nonverbale Aktivitäten/Kommentare</i>
<u>Unterstrichen</u>	Zusammen sprechend
>	Ins Wort fallend
..	Kurze Pause
...	Lange Pause

(2)	Anzahl unverständliche vermutete Wörter
A., B., C., ...	Schülerinnen und Schüler
L.	Lehrperson

*Die Lehrkraft betritt das Klassenzimmer*

C.: He guten Tag Herr Meier uau!!!!<sup>1</sup>

*Lautes Geschrei im Klassenzimmer*

*A schlägt mit der Handfläche zwei Mal auf den offenen Pultdeckel und schreit: (3)*

E.: Sie, ähm warum warum Sie? *Steht vorne beim Lehrer und tippt ihn an.*

L.: > ähm setzt ihr euch mal, damit ich nachher begrüßen und beginnen kann.

A: **Hä hä kommen Sie hä!**

C.: Sie, ich habe eine Scheibe kaputt gemacht gestern.

E.: Sie, Ihnen sagt man doch einen zweiten Namen nicht Herr Meier, wie?

L.: Wir können nachher gerade auf das eingehen. *Weist E. zu ihrem Platz.*

A.: **Pesche! Pesche!** [Kumpelhafte Verballhornung von Peter]

C.: **Pesche!**

E.: Nein. So ein Tier, das so große Ohren hat.

C.: Pesche, Pesche

A.: Jumbo! [gemeint ist Dumbo]

C.: Jumbo!

E.: Ach ja Jumbo. Weshalb sagt man Ihnen Jumbo?

L.: Setzt euch mal bitte. *Arme verschränkt.*

A.: Weil der Jumbo ein Elefant ist und Elefanten haben große Ohren.

*Lehrperson steht mit verschränkten Armen vor der Klasse und schweigt.*

E.: Weshalb sagt man Ihnen Jumbo?

A.: Weil er ein Jumbo ist, hör doch einmal zu!

L.: Also, ich möchte euch herzlich begrüßen.

E.: > Guten Tag Herr ... Jumbo?

C.: Ohhoho

E.: Nein nein nein

**A.: Guten Tag Herr Peter Meier!**

C.: Pesche Meier

A.: Peter Pesche Meier

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Ummel, H./Wettstein, A./Thommen, B.: Der verhinderte Unterricht

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg\\_chameleon\\_videoplayer/lbg\\_vp2/videos//umwetho\\_verhind\\_1\\_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//umwetho_verhind_1_ofas.pdf),  
28.09.2014